

Energiesparen an der Ohm

Egal ob im Hörsaal, Labor oder Büro- der umsichtige Umgang mit Strom und Wärme im Hochschulalltag liefert einen wichtigen Beitrag für den Klimaschutz an der Ohm.

Um Ihnen einen Überblick über einfach umzusetzende, energiesparende Maßnahmen an Ihrem Studien- bzw. Arbeitsort zu geben, sind diese nachfolgend aufgelistet:

Strom:

Nutzen Sie elektronische Geräte je nach tatsächlichem Bedarf:

- Schalten Sie alle Geräte vor der Mittagspause, längeren Besprechungen und bei Arbeitsende aus. Löschen Sie das Licht bei Verlassen des Raumes.
- Vermeiden Sie Standby Betrieb. (Verwenden Sie hierzu die zur Verfügung gestellten Zeitschaltuhren oder Mehrfachsteckdosen mit Kippschaltern)
- Schalten Sie temporär genutzte Geräte wie den Zweit-Monitor oder externe Festplatten aus. (Tipp: durch die Windowstaste + P kann der Zweitmonitor schnell deaktiviert werden)
- Stimmen Sie sich im Team über die Betriebszeit von Druckern/Scannern etc. ab und schalten Sie diese bei Abwesenheit aus.
- Erhitzen Sie nur die benötigte Menge Wasser für Kaffee/Tee mit dem Wasserkocher, bzw sprechen Sie sich mit KollegInnen für die gemeinsame Nutzung von Wasserkochern ab.

Heizung:

- **Bedarfsgerecht heizen:**
 - Regulieren Sie die Temperatur der Heizung über das Heizkörperthermostat.
 - Reduzieren Sie die Temperatur vor Wochenenden und Feiertagen
 - Versuchen Sie, Ihre Kleidung auch im Büro der kälteren Jahreszeit anzupassen.

Eine um 1 °C verringerte Heiztemperatur entspricht einer Einsparung von 6 %.

- **Lüften Sie die Räume durch kurzes Stoßlüften - nicht durch gekippte Fenster:** Dies sorgt für die nötige Frischluft, kühlt den Raum aber nicht zu stark aus.
- **Halten Sie Türen in der Heizperiode geschlossen.** Dadurch entweicht die warme Luft nicht auf den Flur.
- **Verzichten Sie wo möglich auf Warmwasser aus dem Wasserhahn.** Der Großteil der verbrauchten Energie an der Ohm wird für die Erwärmung von Heiz- und Warmwasser benötigt.

In Hörsaal/Labor:

- Wählen Sie die Raumgröße passend zur Personenanzahl. Zu groß dimensionierte Räume verursachen vermeidbare Heizenergie und Strom.
- Reduzieren Sie den Energieverbrauch in den Laboren indem Sie die Kühlgeräte effizient betreiben und nach Möglichkeit die Temperaturen erhöhen.
- Prüfen Sie den Austausch von älteren ineffizienten elektrischen Geräten. Hierbei hilft das Energielabel. Ebenso ist die richtige Dimensionierung für die potentielle Stromesparung ausschlaggebend.
- Löschen Sie das Licht bei Verlassen des Raumes/Ende der Veranstaltung.

Haben Sie darüber hinaus selbst Ideen für eine klimagerechtere Hochschule?

Über das [Ideenportal](#) können Sie Ihre Idee an die Hochschulverwaltung senden.

Oder werden Sie Teil der Gruppe Energie!

Die Gruppe Energie berät sich über mögliche Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und setzt diese dann in Abstimmung mit Hochschulleitung und TFM um. Sowohl Studierende als auch Mitarbeitende sind hier herzlich willkommen.
(Kontakt: michael.sens@th-nuernberg.de)